

GMA-Regionalgruppentreffen am 11.09.2013

INF 410 69120 Heidelberg Raum 329, 16.00 -17.30 Uhr Protokoll: J.H. Schultz

anwesend: Till Bugaj, Julia Huber, Daniel Huhn, Janine Kahmann, Markus Krautter, Jan Lauter, Christoph Nikendei, Andreas Möltner, Jobst-Hendrik Schultz, Jan Stiepak, Sevgi Timbil

entschuldigt: Petra Ganschow, Cordula Harter, Martina Kadmon, Ralph Nawrotzki, Doris Roller, Stefan Titz, Erika Fellmer-Drueg, Marlene Sator

Programmpunkte:

- Begrüßung und Vorstellungsrunde
- Top 1: Ausrichtung der Regionalgruppe für 2014
- Top 2: Beitrag zum Thema: Qualitative Forschung
- Top 3: Planung nächste Sitzung: Mittwochs: Mitte Januar- Anfang Februar 2014
- Abschluss

zu Top 1: Ausrichtung der Regionalgruppe/ aktuelle Interessensschwerpunkte

- ein gewünschter Schwerpunkt: konzeptionelles Arbeiten bzgl. „workplace based learning“ (z. B. auf Station, in der Ambulanz etc.)
- Erwünscht ist zudem ein stärkerer Austausch mit der Med. Fakultät Mannheim bzgl. PJ innerhalb des Regionalgruppentreffens
- Abgleich mit Mannheim bzgl. PJ-Einsatz nach STEX

zu Top 2: Beiträge zum Thema „Qualitative Forschung“ wurden Kurzvorträge gehalten und anschließend erfolgte eine Diskussion

- Einführung zur qualitativen Forschung (Referent: Christoph Nikendei)
- Grenzen und Möglichkeiten qualitativer Forschung (Ref.: Jan Stiepak)
- Führen eines Interviews (Ref.: Daniel Huhn)
- Auswertung qualitativer Erhebungen mittels Datenprogramm (MaxQDa) (Ref.: Julia Huber)

Zu Top 3: geeignete Tage für ein erneutes Regionalgruppentreffen: Dienstag- bzw. Mittwochnachmittag nicht vor 16 Uhr, Häufigkeit 3 x pro Jahr, nächstes Treffen voraussichtlich Jan 2014

Gewünschtes Beitrags-Thema zum nächsten Treffen: PJ-Urteil/ Münster: Einsetzbarkeit von PJ-lern in der klinischen Routine aus juristischer Sicht